## Stadtverordnetenversammlung



Kassel, 19.05.2008

# Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Umsetzung des Konzepts Kasseler Übergangsmanagement Schule - Beruf Vorlage des Magistrats - 101.16.881 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. "Das beiliegende Konzept "Kasseler Übergangsmanagement Schule Beruf" wird zum Beginn des Schuljahres 2008/09 umgesetzt .
- Die bisher in der der Fachstelle Jugendberufshilfe des Jugendamtes vorhandenen 1,5 Vollzeitstellen und eine Vollzeitstelle des Kommunalen Jugendbildungswerks werden zur Umsetzung dieses Konzeptes herangezogen.
- 3. Die Stadtverordnetenversammlung hebt den Beschluss Nr. 1712 vom 12.12.2005 , "Nulltarifausweis" für arbeitslose Jugendliche auf und stellt die Sachmittel für die Gewährung des Nulltarifausweises für das Übergangsmanagement zur Verfügung.
- 4. Der Magistrat übergibt die Koordinierung der sozialpädagogischen Betreuung von EIBE (Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt des Hessischen Kultusministeriums in Kooperation mit dem Europäischen Sozialfonds) in den Berufsschulen an JAFKA gGmbH. Die Oskar-von-Miller-Schule wird diese Betreuung im Rahmen des Projektes Selbstverantwortung Plus selbst durchführen.
- 5. Der Magistrat wird beauftragt mit der kommunalen Ausbildungs- und Qualifizierungs-gesellschaft JAFKA gGmbH einen Kooperationsvertrag zur Umsetzung des Übergangsmanagements abzuschließen, der auch die Einbeziehung und Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Bund Länderprogramm Soziale Stadt ermöglicht.
- 6. Gem. § 114 g Abs.1 HGO beschließt die Stadtverordnetenversammlung in 2008 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 106.000 € bei Kostenstelle 510 00 212 Jugendbildung + Kinderinteressen -, Sachkonto 791 110 000 Zuschüsse für Ifd. Zwecke an soziale und ähnl. Einrichtungen -. Deckungsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: 50.000 € bei Kostenstelle 510 00 220, Sachkto. 799 100 000 (Zuschuss Übergang)

Schule-Beruf)
14.000 € bei Kostenstelle 510 00 312, Sachkto. 784 361 100 (bisher Nulltarifausweis)
42.000 € bei Kostenstelle 500 00 604, Sachkto. 784 311 200 (mögliche Minderausgaben bei der Hilfe zur Arbeit SGB II).

#### > Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorliegende Beschlussvorschlag der Magistratsvorlage wird um folgenden Punkt ergänzt:

7. Der Magistrat berichtet jährlich und strebt eine Evaluation an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Konzepts Kasseler Übergangsmanagement Schule - Beruf, 101.16.881, wird **zugestimmt**.

## > Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Als weiterer Punkt wird in die Vorlage eingefügt:

Mit dem ersten Bericht über die Umsetzung wird ein Konzept und Finanzplan für die Ausweitung des Angebots auf die Förderschulen, die Schulen mit dem Bildungsgang Hauptschule (Heinrich-Schütz-Schule, Reformschule) und die Beruflichen Schulen vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: B90/Grüne

den

## **Beschluss**

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG zum Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Konzepts Kasseler Übergangsmanagement Schule - Beruf, 101.16.881, wird **abgelehnt**.

#### Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG vom 13.05.2008

Punkt 4 wird ergänzt:

Dabei ist sicher zu stellen

- Zeitverträge werden unter Einbeziehung der Ferienzeiten (ganzjährig) abgeschlossen
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben weiterhin bei der Stadt angestellt und werden zur Umsetzung der EIBE-Maßnahmen an die JAFKA gGmbH abgeordnet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG zum Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Konzepts Kasseler Übergangsmanagement Schule - Beruf, 101.16.881, wird **abgelehnt**.

## Durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. "Das beiliegende Konzept "Kasseler Übergangsmanagement Schule Beruf" wird zum Beginn des Schuljahres 2008/09 umgesetzt .
- Die bisher in der der Fachstelle Jugendberufshilfe des Jugendamtes vorhandenen 1,5 Vollzeitstellen und eine Vollzeitstelle des Kommunalen Jugendbildungswerks werden zur Umsetzung dieses Konzeptes herangezogen.
- 3. Die Stadtverordnetenversammlung hebt den Beschluss Nr. 1712 vom 12.12.2005 , "Nulltarifausweis" für arbeitslose Jugendliche auf und stellt die Sachmittel für die Gewährung des Nulltarifausweises für das Übergangsmanagement zur Verfügung.
- 4. Der Magistrat übergibt die Koordinierung der sozialpädagogischen Betreuung von EIBE (Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt des Hessischen Kultusministeriums in Kooperation mit dem Europäischen Sozialfonds) in den Berufsschulen an JAFKA gGmbH. Die Oskar-von-Miller-Schule wird diese Betreuung im Rahmen des Projektes Selbstverantwortung Plus selbst durchführen.
- 5. Der Magistrat wird beauftragt mit der kommunalen Ausbildungs- und Qualifizierungs-gesellschaft JAFKA gGmbH einen Kooperationsvertrag zur

Umsetzung des Übergangsmanagements abzuschließen, der auch die Einbeziehung und Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Bund – Länderprogramm Soziale Stadt ermöglicht.

6. Gem. 114 g Abs.1 HGO beschließt die Stadtverordnetenversammlung in 2008 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 106.000 € bei Kostenstelle 510 00 212 – Jugendbildung + Kinderinteressen -, Sachkonto 791 110 000 – Zuschüsse für Ifd. Zwecke an soziale und ähnl. Einrichtungen -.

Deckungsmittel stehen wie folgt zur Verfügung:

50.000 € bei Kostenstelle 510 00 220, Sachkto. 799 100 000 (Zuschuss Übergang Schule-Beruf)

14.000 € bei Kostenstelle 510 00 312, Sachkto. 784 361 100 (bisher Nulltarifausweis)

42.000 € bei Kostenstelle 500 00 604, Sachkto. 784 311 200 (mögliche Minderausgaben bei der Hilfe zur Arbeit SGB II).

7. Der Magistrat berichtet jährlich und strebt eine Evaluation an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Konzepts Kasseler Übergangsmanagement Schule - Beruf, 101.16.881, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser Stadtverordnetenvorsteher Heidi Woelk Schriftführerin